



Baunit Nivello 50

Vorteile

- zementgebundene Nivelliermasse
- selbstverlaufend und feuchteunempfindlich
- für Schichtdicken von 2-50 mm



Produkt

Werksgemischte, zementäre, selbstverlaufende, emissionsarme Nivellier- und Fließpachtelmasse mit ausgezeichneten Verlaufs- und Oberflächeneigenschaften.

Zusammensetzung

Zement, Sande, organische Zusätze.

Eigenschaften

Sehr gut verarbeitbare, kunststoffvergütete, hydraulisch abbindende Ausgleichsmasse. Hervorragende Verlaufs- und Oberflächeneigenschaften, rasche Erhärtung und Austrocknung.

Anwendung

Für den Innen- und Außenbereich (geschützte und überdachte Flächen) zur Herstellung planebener Unterböden vor der Verlegung verschiedenster Bodenbeläge. Zum schnellen Ausgleichen und Nivellieren von unebenen Beton- und Estrichoberflächen, vor der Verlegung von keramischen Fliesen, Teppichen und anderen Bodenbelägen. Geeignet für Fußbodenheizung.

Technische Daten

Produkt	
Begehbarkeit:	nach ca. 3 h
Belegereife:	ca. 24 h - 36 h bis 10 mm Schichtdicke
Belegereife:	ca. 4 h bis 5 mm Schichtdicke bei keramischen Belägen
Brandverhalten:	A1
Festigkeitsklasse:	CT C30 F6 nach ÖNORM EN 13813
Haftzugfestigkeit:	> 1.5 N/mm ² bei Beton
Max. Schichtstärke:	50 mm
TVOC:	< 60 µg/m ³ EMICODE EC 1 PLUS
Verarbeitungszeit:	max. 30 min. - 35 min.

Variante(n)	Sack 25 kg
Ergiebigkeit	ca. 16.5 m ² /Sack bei 1 mm Schichtdicke
Verbrauch	ca. 1.5 kg/m ² /mm
Wasserbedarf	ca. 5.25 l/25kg bis 30 mm Schichtstärke
Wasserbedarf	ca. 4.75 l/25kg von 30 - 50 mm Schichtstärke

Belegereife	
nach 24 h	bei 3 mm Schichtstärke
nach 36 h	bei 3-10 mm Schichtstärke
+ 12 h	je weiteren mm Schichtstärke*

Bezogen auf eine Umgebungstemperatur von +20° C und rel. Luftfeuchte kleiner gleich 70 %. Höhere Temperaturen und niedrige Luftfeuchte beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verzögern die Trocknung.
*Bei feuchteempfindlichen Belägen unbedingt den von den Belagsherstellern max. erlaubten CM%-Wert einhalten.



Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 48 Säcke = 1.200 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 6 Monate foliert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Der Untergrund muss sauber, einheitlich trocken, frostfrei, staubfrei, tragfähig, formstabil und frei von losen Teilen, Öl, Fett und Trennmittel sein.
Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind z.B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen zu entfernen. Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligem Stand der Technik entsprechen.
Randdämmstreifen sowie Dehn-, Bewegungs- und Wandanschlussfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.
Geltende Normen und Merkblätter sind u.a. ÖNORM B 2232, ÖNORM B 2236, ÖNORM B 2207, TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“ und BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“.
Baumit Nivello 50 ist für alle bauüblichen, mineralischen Untergründe geeignet, im speziellen für Zement- und Calciumsulfatfließestriche.

Bei der Anwendung von Baumit Nivello 50 auf Fußbodenheizungssystemen muss der Untergrund ausgetrocknet und gemäß ÖNORM B 3732 ausgeheizt sein.

Untergrundvorbereitung Saugfähige Untergründe sind mit Baumit Grund bzw. nicht saugfähige Untergründe mit Baumit SuperPrimer zu grundieren.
Holzuntergründe: Diese müssen kraftschlüssig mit dem Untergrund verbunden sein. Holzoberfläche anschleifen und absaugen. Für eine ausreichende Entkopplung und Schutz vor Feuchteeinwirkung wird folgende Untergrundvorbehandlung empfohlen: Grundieren mit Murexin EP 170, aushärten lassen und anschließend Baumit SuperPrimer auftragen und trocknen lassen.

Verarbeitung

Anmischen:

Baumit Nivello 50 in kaltes, reines Wasser einstreuen und mit einem geeigneten, langsam laufenden Rührwerk (max. 600 min-1) durchmischen, bis eine klumpenfreie homogene Masse entsteht (Mischzeit ca. 3-5 min).

Die Verarbeitungszeit bei 20°C beträgt ca. 30-35 Minuten, wobei niedrige Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere diese verkürzen. Bereits angesteiftes Material darf keinesfalls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von Zusatzmitteln (z.B. Frostschutz, Schnellbinder etc.) ist unzulässig.

Anwendung:

Die frisch angemischte Nivelliermasse auf den Untergrund gießen und mit einem Raketel oder Glättkelle gleichmäßig auf das gewünschte Niveau verteilen. Danach ist Baumit Nivello 50 mit einer Stachelwalze zu entlüften. Die Masse zeigt hervorragende Verlaufs- und Selbstnivelliereigenschaften, ein Nachglätten ist nicht erforderlich.

Bei eventuell erforderlicher Nachspachtelung, sollte diese unmittelbar nach Erreichen der Begehbarkeit ausgeführt werden. Bei längerem Intervall ist mit Baumit Grundvorzu - streichen.

Baumit Nivello 50 ist pumpfähig (mit Schneckenpumpen), bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

Nachbehandlung:

Die frische Nivelliermasse ist bis 1 Tag nach dem Einbringen vor Zugluft, direkter Sonnen- oder Wärmeeinwirkung mit entsprechenden Maßnahmen zu schützen.

Vor Aufbringen einer weiteren Beschichtung oder eines Belages ist die Oberfläche von Baumit Nivello 50 mit einer geeigneten Grundierung vorzubehandeln. Diese Mittel müssen auf nachfolgende Beschichtungen bzw. Beläge abgestimmt sein. Im Außenbereich ist vor einer Verlegung mit Fliesen oder Platten in jedem Fall eine Verbundabdichtung aufzubringen.

Bereiche mit sehr hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung:

Nicht geeignet für Bereiche mit sehr hoher und dauerhaft anhaltender Wassereinwirkung wie z.B. druckwasserbeanspruchte Flächen in Schwimmbecken und Wasserbehältern, Schwimmbeckenumrandungen, Waschanlagen, etc.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft sind zu vermeiden.

Die Fußbodenheizung muss mind. 24 Stunden vor und nach der Verarbeitung ausgeschaltet werden.

Die Verarbeitung hat nach den geltenden Normen und Verarbeitungsrichtlinien zu erfolgen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.